



Unsere Kitas


Für Fragen und Informationen stehen Ihnen die Kitas in der Stadt Achim gerne zur Verfügung:

 **Kita am Stadtwald**
Tel. 0 42 02 - 44 40
Leiterin: Kathrin Engelhaupt

Kita Baden
Tel. 0 42 02 - 7 02 10
Leiterin: Ellen Scheurer

 **Kita Achim-Mitte**
Tel. 0 42 02 - 44 50
Leiterin: Silke Jonas

Kita Achimer Schlaumäuse
im Familienzentrum
Magdeburger Viertel
Tel. 0 42 02 - 22 36
Leiter: Lars Niclas

 **Kita Achimer Himmelstürmer**
im Familienzentrum
Magdeburger Viertel
Tel. 0 42 02 - 9 52 70 82
Leiterin: Ulrike Buhrdorf

Kita Uesen
Tel. 0 42 02 - 6 35 56
Leiterin: Sandra Ahrens

 **Krippe Uphusen**
Tel. 0 42 02 - 24 54
Leiterin: Natalia Gausepol

Allgemeine Infos

- Die Aufnahme eines Kindes erfolgt mit Vollendung des 1. Lebensjahres.
- Anmeldefrist** ist in der Regel bis zum **31.1.** für das folgende Krippenjahr.
- Anmeldeformulare sind in den jeweiligen Kitas und online unter **www.achim.de** erhältlich.
- Das Anmeldeformular bitte in der Kita Ihres Erstwunsches abgeben oder online zusenden.

Die Eingewöhnung orientiert sich am sog. Berliner Eingewöhnungsmodell **„Ohne Eltern geht es nicht“** von Hans-Joachim Laeven u.a., Beltz Verlag 2006

Informationen zum Standort und zum pädagogischen Angebot der Kitas finden Sie unter: **www.achim.de**

Fotos: Jessika Mack, Kita am Stadtwald



Krippen der Stadt Achim



Die ersten Tage und Wochen in der Krippe






Qualitätsmerkmale zur Eingewöhnung in Krippen der Stadt Achim

Die Aufnahme in eine Krippe ist für ein Kind der erste Schritt in eine neue Umgebung – ungewohnte Personen, Räume und Abläufe wollen kennengelernt werden. Dabei ist eine verlässliche Begleitung durch sozialpädagogische Fachkräfte wichtig für Mutter, Vater und Kind.







Du bist willkommen!







-  Das Kind erhält einen Platz für persönliche Dinge - es wird dafür Sorge getragen, dass alle für das Kind wichtigen Gegenstände vorhanden sind (z.B. Trinkflasche, Schnuffeltuch, Körperpflege ...).
-  Ein Foto oder ein Fotoalbum der Familie begleiten das Ankommen in der Krippe.
-  In der Krippe gibt es Rituale, um ein neu ankommendes Kind willkommen zu heißen.

Diese Qualitätsstandards zur Eingewöhnung werden in unseren Krippen umgesetzt:

Kontaktgespräche vor dem „Krippen-Start“

-  Die Krippe gibt den Eltern schriftliche Informationen zum Ablauf der Eingewöhnungsphase.
-  Vor Beginn der Krippenzeit findet ein Gespräch mit den Eltern und der sozialpädagogischen Fachkraft der Gruppe zum Austausch über die Persönlichkeit des Kindes, über wichtige Informationen und besondere Bedürfnisse statt.
-  Die Eltern finden für ihre Fragen und für Besonderheiten in der Familie ein offenes Ohr.
-  Ergänzt werden die Kontaktgespräche durch Elternabende. Hier werden die Eltern über Strukturen und Inhalte der Krippenarbeit informiert.

Sensible Eingewöhnung

-  Das Kind bekommt Zeit, sich mit der neuen Umgebung in Begleitung einer Bezugsperson (Mutter, Vater, Oma ...) vertraut zu machen.
-  Die sozialpädagogische Fachkraft steht dem Kind und den Eltern möglichst kontinuierlich während der Eingewöhnung zur Seite.
-  Die Aufnahme der neuen Kinder findet gestaffelt und in Absprache mit den Eltern statt.
-  Die Dauer der Eingewöhnungsphase wird auf die Bedürfnisse des Kindes in der Gruppe ausgerichtet. Die tägliche Verweildauer des Kindes steigt langsam und kontinuierlich auf die gewünschte Betreuungszeit an.
-  Ein Trennungsversuch von der Bezugsperson wird mit den sozialpädagogischen Fachkräften abgesprochen und geschieht mit einem dem Kind bewussten Abschied.
-  Während der Eingewöhnung bleibt eine Bezugsperson stets erreichbar.

